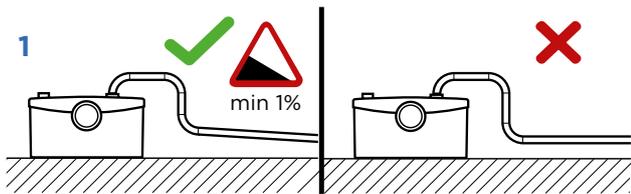
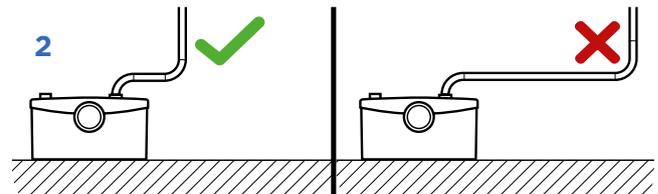


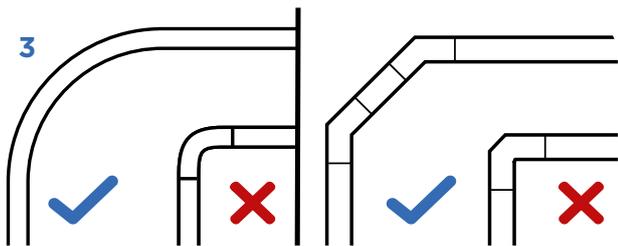
INSTALLATIONSHINWEISE



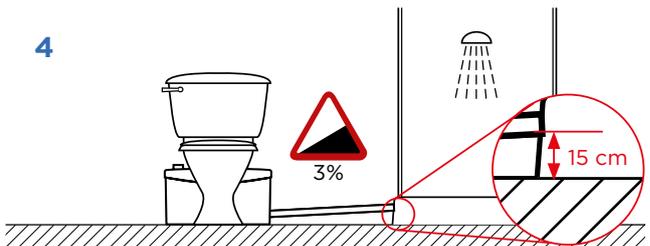
1 Ab dem höchsten Punkt der Druckleitung ist ein Gefälle von mind. 1% erforderlich.



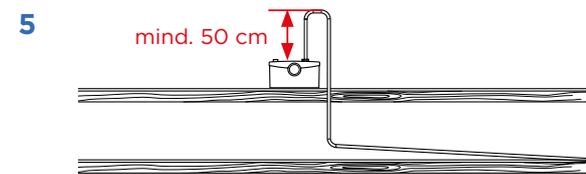
2 Wenn eine vertikale Druckleitung erforderlich ist, muss diese bereits im vorderen Teil vertikal nach oben geführt werden (max. 30 cm vom Gerät entfernt). Zusätzlich ist die Installation eines Absperrventils für Wartungsarbeiten notwendig.



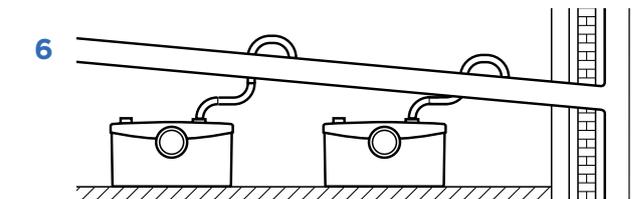
3 Durch größere Krümmungsradien werden Druckverluste in der Abflussleitung verringert. Wenn Sie Winkelstücke anbringen möchten, verwenden Sie 2 Teile mit 45°-Winkeln anstelle von einem Teil mit 90°-Winkel.



4 Sorgen Sie für ein Gefälle zwischen den Sanitäranlagen und der Hebeanlage (optimal sind 3%). Von Unterkante Gerät bis Unterkante Duschwanne mind. 15 cm Höhendifferenz (bei max. 1 m Abstand) einhalten. Je Zusatzmeter 1 cm Höhendifferenz zugeben.



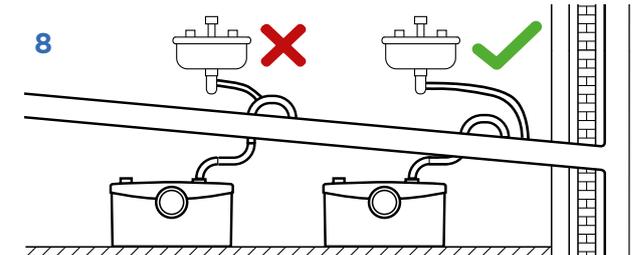
5 Bei direktem Abfluss nach unten muss zuvor eine mind. 50 cm senkrecht nach oben ausgeführte Druckschleife eingebaut werden.



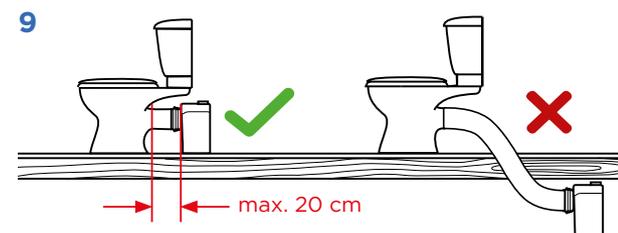
6 Jede Abwasserleitung der Hebeanlage muss separat und von oben an das Fallrohr angeschlossen werden und in Abflussrichtung verlaufen.



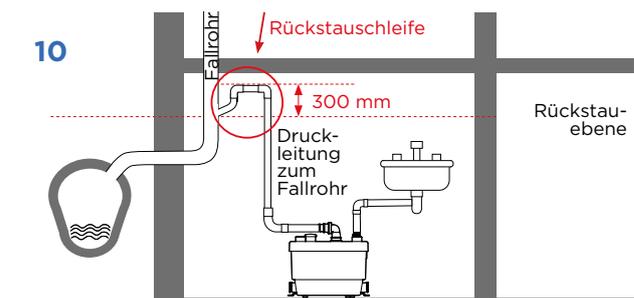
7 Das Gerät muss hinter der Toilette installiert werden und leicht zugänglich sein. Bei einer Installation in einer Vorbauwand ist eine Revisionsöffnung (mind. 50x50 cm) vorzusehen.



8 Sanitärgegenstände dürfen nicht an die Druckleitung der Hebeanlage angeschlossen werden.



9 Das Gerät darf nicht weiter als 20 cm hinter dem WC und nicht unterhalb des WC-Beckens angebracht werden.



10 Beim Einsatz unterhalb der Rückstau-ebene ist zur Absicherung eine Rückstauschleife in die Druckleitung einzubauen.